



LOIRE

Trailspass zum Atlantik.

Der bekannte Radwanderweg «Loire à Vélo» ist einer der schönsten Velorouten in Frankreich. Die Strecke führt vorbei an tollen Landschaften und prachtvollen Schlössern. Wir haben die Etappen mit Singletrails und Fahrspass angereichert, entstanden ist eine echte Mountainbike-Tour.

Die Loire ist der längste Fluss Frankreichs. Sie entspringt im Zentralmassiv und fliesst über 1000 km später in den Atlantik. Nicht ohne Grund ist der mittlere Teil der Loire nach Paris das meist besuchte Reiseziel Frankreichs. Beim Tourenplanen wurde uns rasch klar, dass die gesamte Strecke kaum zu schaffen ist. Wir steigen darum kurz vor Gien ein und bewältigen rund 700 km auf spannenden Wegen und spassigen Trails bis zur Mündung bei Saint-Nazaire und weiter an die Westküste am Atlantik. Was wir während 11 Tagen erleben, kann mit «massenhaft tolle Weglein in kultureller Prachtlandschaft» umschrieben werden! Das Loire-Tal zog im 16. Jahrhundert viele Adelige an, die hier ihre prächtigen Schlösser erstellten. Die Schlösser Chambord und Blois oder dasjenige von Angers sind nur einige der Höhepunkte entlang unserer Route. Königlich sind nicht nur die Bauten, sondern auch die Gaumenfreuden. Diese Reise ist eine rundum edle Sache!

1. Tag **Anreise, Biketour Gien, ca.18 km/ca. 100 Hm**

Nach der langen Anreise im Bus willst du vielleicht noch ein wenig die Beine lockern. Wer möchte, kann knapp 20 Kilometer vor Gien aussteigen und entlang der Loire bis zum Hotel kurbeln. Auf der einfachen, aber sehr lohnenden Bikestrecke kommen wir zügig vorwärts und treffen rechtzeitig zum Nachtessen ein.

2. Tag **Gien-Orléans, ca.85 km/300 Hm**

Nach einem kurzen Abstecher weg von der Loire, fahren wir heute mehrheitlich in Sichtweite des Flusses gegen Westen. Auf der abwechslungsreichen Etappe überqueren wir zwei Mal den Fluss. Ein Fotohalt beim Schloss von Chateaufort-sur-Loire und dem Château de Sully-sur-Loire ist fest eingeplant. Unser Ziel ist Orléans, Universitätsstadt und Hauptort des Département Loiret mit rund 115 000 Einwohnern. Auch wenn die heutige Etappe recht lang ist, solltest du der ausserordentlich schönen Altstadt einen Besuch abstatten. Das Nachtessen kann warten.

3. Tag **Orléans-Blois, 76 km/250 Hm**

Heute fahren wir mehr oder weniger direkt an der Loire. Schnell gelangen wir vom Hotel zum Ufer und folgen ihm in flüssigem Tempo. Orléans, die zweitgrösste Stadt unserer Tour, lassen wir bald hinter uns. Breit und gemächlich fliesst die Loire zwischen hell schimmernden Sandbänken dahin. Mittagshalt machen wir im idyllisch verträumten Städtchen Beaugency. Hier wechseln wir auf die linke Seite der Loire. Dem Loire-Ufer folgend, erreichen wir am frühen Nachmittag das wiederum äusserst sehenswerte Städtchen Blois. Typisch sind die blaugrauen Schieferdächer mit roten Kaminen. Übertagt wird der Ort vom gleichnamigen Schloss und der Kathedrale. Du solltest dir den Panoramablick von der grossen Loirebrücke nicht entgehen lassen.

4. Tag **Blois-Tours, 76 km/500 Hm**

Wir überqueren gleich zu Beginn die Loire und befinden uns heute mehrheitlich am Südufer des Flusses. Bald tauchen wir in den Wald ein und geniessen den frischen Fahrtwind. In der Folge wechseln sich Wald-, Wiesen und einige Singletrail-Wege ab. Auf halber Strecke von Blois und unserem Mittagshalt statten wir dem Château de Chaumont im gleichnamigen Dorf einen Kurzbesuch ab. Mittagshalt machen wir in Amboise. Im Café des Arts lockern wir bei einem Cappuccino oder Verveine-Tee unsere Beine. Vor uns präsentiert sich majestätisch das Château, das über der Loire und der île d'Or thronet. Nach dem Mittag fahren wir hauptsächlich über offenes Land und streifen da und dort ein Dörfchen. Kurz vor dem Ziel überqueren wir die Loire und einmal mehr sehen wir, wie der Fluss in seiner natürlichen Umgebung und in seinem Lauf belassen wurde. Unser heutiges Etappenziel ist gleichzeitig die grösste Stadt unserer Reise.





5. Tag Tours-Saumur, 95 km/880 Hm

Schon nach kurzer Zeit haben wir die lebhaftige Stadt Tours hinter uns gelassen und pedalen gut ge-launt auf einem asphaltierten Strässchen entlang eines Nebenflüsschens südlich der Loire gen Wes-ten. Mit 95 Kilometern, die wahlweise im Bus abgekürzt werden können, steht die Königsetappe auf dem Programm. Nach einer guten Stunde gelangen wir zum Chateau de Villandry und seinen pompösen Gärten. Und noch vor dem (späten) Mittagessen knipsen wir Bilder vor dem Schloss Azay. Über Waldwege erreichen wir schliesslich Chinon mit seinem markanten Castello. Wer möchte, kann die verbleibenden 33 km bis ins Hotel in Saumur im Begleitbus zurücklegen. Für alle anderen geht's ab Chinon in flotter Fahrt über weite Felder bis zu unserem Ziel in Saumur. Müde, aber glücklich geniessen wir unser wohlverdientes Abendessen und einen guten Tropfen.

6. Tag Saumur-Angers, 74 km/695 Hm

Sehr oft bekommen wir heute die Loire nicht zu Gesicht. Unser Weg führt entlang von Naturwegen, und wenn es die Bedingungen zulassen auch mal auf Trails meist in einiger Entfernung zum Fluss. Unser heutiges Ziel Angers ist die lebendige Metropole des Départements Maine-et-Loire. Der Ort wartet auf mit einem imposanten Schloss und einer sehenswerten Altstadt. Angers wird mitunter als schönste Stadt Frankreichs angepriesen. Mache dir dein eigenes Bild.

7. Tag Angers-Ancenis, 74 km/420 Hm

Angers, 4 km nördlich der Loire, liegt nicht am längsten, sondern am kürzesten Fluss Frankreichs, der Maine. Wir folgen dem nur 10 Kilometer langen Fluss bis zur Mündung in die Loire. Weiter geht die abwechslungsreiche Fahrt durch die Weinanbauggebiete von Rochefort-sur-Loire und Chalonnes-sur-Loire. Immerzu gen Westen in sanftem Auf und Ab führt unsere Strecke über weite Felder und noch ursprüngliche und einsame Dörfer. Am Nachmittag biken wir wieder einmal entlang der Loire. Unser Ziel Ancenis (die Bretonen sagen „Ankiniz“) ist ein kleines Städtchen direkt an der Loire und zählt rund 7500 Einwohner. Das Château ist durchaus einen Besuch wert.

8. Tag Ancenis-Nantes, 41 km/200 Hm

Wir folgen heute der Loire praktisch auf unserer ganzen Strecke. Dabei wird uns bewusst, wie breit der Fluss mittlerweile geworden ist. Wir fahren auf flüssigen Naturwegen und einigen autofreien Strässchen und natürlich auch wieder auf Singletrails. In unseren Beinen steckt schon eine beachtliche Bikestrecke. Umso mehr freuen wir uns auf die heutige vergleichsweise kurze Etappe. Um den Mittag kommen wir voraussichtlich bereits in Nantes an. Unser Hotel liegt auf einer Insel inmitten der Loire. Vertreibe dir den Nachmittag mit einem individuellen Stadtrundgang, beim Shopping oder rela-xe im Hoteljacuzzi.

9. Tag Nantes-Saint-Nazaire, 87 km/450 Hm

Bereits steht unsere vorletzte Etappe auf dem Programm. Schon kurz nach dem Start wird uns bewusst, wie kontrastreich diese Biketour ist: Nach wenigen Metern tauchen wir nämlich in die ersten Trails ein. Entlang von überraschend lässigen Singletrails verlassen wir das pulsierende Nantes. Immerzu westwärts erreichen wir nach satten 87 Kilometern Saint-Nazaire mit seiner eindrücklichen Hängebrücke über der Loire-Mündung. Hier ergiesst sich die Loire in den Atlantik. Gegen Westen öffnet sich das Loire-Delta im Atlantik und womöglich erleben wir heute einen eindrücklichen Sonnenuntergang im typischen französischen Städtchen.

10. Tag Heimreise nach Zürich

Aus dem Fenster des klimatisierten Reisebusses genießt du die Landschaft mal aus einer anderen Perspektive. Einmal noch kurz kreuzen wir bei Orléans unsere Bikestrecke, bevor wir über Besançon und Basel wieder zurück in die Schweiz fahren. Voraussichtlich gegen 18.00 Uhr kommen wir in Zürich an. (Programmänderungen vorbehalten)

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
21.05.2024 – 30.05.2024	10	2820.-	640.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch





Strecke und Anforderungen

Konditionell: einfach bis mittel
Technisch: einfach

Ausrüstung

Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Schöne Mittelklassehotels mit Vollpension.

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Wir treffen diesen nach Möglichkeit einmal pro Tag. An allen Tagen steht der Bus individuell zum Einsteigen/Shutteln zur Verfügung.

Treffpunkt

Morgens am Hauptbahnhof in Zürich

Gruppengrösse

8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- Anreise ab Zürich nach Gien
- Rückreise ab Port Val/Staint-Nazaire nach Zürich
- 9 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Verpflegung während der An- und Rückreise
- Eintritte zu Sehenswürdigkeiten und Schlössern
- Tischgetränke

Mögliche Leitung

Ruedi Christen, Barbara Forster, Claude Girardin, Christian Keller, Luc Schiffmann

